

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Anagro“ vom 28. Juni 2019, 07:45

[Zitat von Quaterbaker](#)

Einem Spieler der uns verlässt muss man alles gute viel Glück und Gesundheit wünschen.

Das ist die einzige Meinung die das Gutmenschenhirn zulässt.

Wenn dann einer hergeht wie ich, und solchen (nicht allen) Menschen alles Schlechte wünscht ist man der Buhmann.

Es gibt Gesetze, es gibt Erziehung und es gibt gesellschaftliche Normen.

Jemanden wegen sowas profanen, wie Fußball, alles Schlechte zu wünschen ist aus gutem Grund eben gesellschaftlich mehrheitlich nicht akzeptiert.

Deswegen ist es gut, wenn du das Feedback dazu entsprechend bekommst. Was du damit machst ist ja deine Sache.